



SCHULFENSTER

**Jahrgang 23
Nr. 4**

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

**August
2019**

Liebe Schulgemeinde!

Die Sommerferien liegen hinter uns, für viele die schönste Zeit des Jahres. Sie hat uns allen hoffentlich die Möglichkeit gegeben, zu entspannen, aufzutanken, vieles Neues zu sehen und zu erleben.

Jetzt geht es wieder zurück in den Schulalltag, doch auch der bietet uns neben dem alltäglichen Lernen viele schöne Momente, neue Erlebnisse und interessante Projekte. So freuen sich die künftigen Abiturienten auf ihre Abschlussfahrten, die sie in der nächsten Woche zu unterschiedlichen Reisezielen in Europa führen, die neuen Oberstufenschüler der EF fahren eine Woche später zum Einführungsseminar nach Baasem. Für unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler bieten die Tage in der Jugendbildungsstätte in Calhorn die Möglichkeit, ihre neue Klasse und Mitschüler noch besser kennenzulernen. Am Samstag, dem 7. September können sie dann ab 14.00 Uhr in klassenübergreifenden Teams zeigen, wie gut sie das Don-Bosco-Gymnasium schon erkundet haben. Herzliche Einladung zu diesem bunten Familiennachmittag auch an alle Geschwister und Eltern. Die Klassenlehrer sind ebenfalls anwesend und so können bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee die ersten Eindrücke in gemütlicher Atmosphäre ausgetauscht werden.

Alle, die neu am DBG sind, begrüße ich

sehr herzlich und wünsche ein schnelles Einleben und viele gute Erfahrungen am Don-Bosco-Gymnasium.

Das Kollegium verstärken Pascal Mensel (schon seit Mai bei uns im Dienst) mit den Fächern Französisch und Sport, Christian Hintze mit den Fächern Biologie und Sport sowie unsere Ehemalige Annika Brechmann mit den Fächern Biologie und Deutsch.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen gelten ab diesem Schuljahr neue Lehrpläne. Beide Jahrgänge werden in der Regel erst nach neun Schuljahren ihr Abitur ablegen.

Unseren Referendaren drücke ich für die bevorstehenden Staatsexamenprüfungen ganz fest die Daumen.

Am 17. September freuen wir uns beim *Padders Event* den Ruhrgebiets-Comedian Herbert Knebel präsentieren zu dürfen, der eine Benefizveranstaltung für die 31. Salesianischen Sportspiele gibt, die wir vom 28. April bis zum 3. Mai 2020 in der Sportschule Duisburg-Wedau ausrichten. Wir erwarten dann rund 1200 Gäste aus ca. 15 europäischen Ländern.

Ich wünsche der ganzen Schulgemeinde ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

Lothar Hesse





Liebe Schulgemeinde!

in einer Fernsehsendung fragte ein Reporter eine junge berühmte Dirigentin, was sie denn so von ihren Orchestermusikern erwarte. Die Dirigentin überlegte einen Moment, dann meinte sie: „Ich erwarte von ihnen die Bereitschaft, dass sie sich ganz verausgaben.“ Mir hat diese Aussage imponiert. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es wirklich so ist: Musik entsteht nicht dann, wenn jeder Orchestermusiker mit großer Fingerfertigkeit oder mit traumwandlerischer Sicherheit verschiedene Noten vom Notenblatt herunterspielen kann. Nein, Musik entsteht erst dann, wenn die Musiker alles in ihre Töne hineinlegen, was sie besitzen, wenn sie bereit sind, Musik mit dem Herzen zu spielen, wenn sie sich ganz verausgaben. Ein bekanntes Wort sagt: Nur, wo einer selbst angerührt ist, kann er auch andere berühren.

Die Ferien sind vorbei und ich hoffe, dass alle mit viel Erholung und so auch mit viel Elan, Energien und Freude in das neue Schuljahr starten. Die ganze Schulgemeinde kann sich auch mit einem Orchester vergleichen und es wird wichtig sein, dass jede und jeder „mit dem Herzen spielt“ und alles hineinbringt, was er kann. Alles hängt davon ab, ob wir füreinander und miteinander die Melodie des Schulalltags spielen und uns darin verausgaben. Für die vielen restlichen Tage des Schuljahres wünsche ich Ihnen, Euch und mir den Mut, ganz in etwas aufzugehen, sich ganz zu verausgaben, da-



mit unser gemeinsames Tun und Handeln im Don-Bosco-Gymnasium zu einer wunderschönen, harmonischen Melodie wird und wir am Ende des Schuljahres froh und dankbar sein können.

Sollte es Ihnen und Euch jetzt beim Lesen dieser Zeilen etwas unwohl geworden sein und angesichts dieser Herausforderung an Überforderung gedacht haben: keine Angst! 365 mal steht in der Bibel das Wort. „Fürchte dich nicht!“ Genau für jeden Tag des Jahres einmal! Ich finde das großartig, denn diese Zusage macht mir Mut und gibt mir Vertrauen, dass unser Schuljahr zusammen mit allen Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrerinnen und Lehrern, Salesianern und Eltern und mit Gott zu einem gelungenen Werk werden wird, zu einer schönen und großartigen Melodie. Ich kann und darf mich ganz verausgaben, weil ER mir jeden Tag diesen Satz zuspricht und jeden Tag bei mir ist.

So wünsche ich allen Gottes Segen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor



Strahlender Sonnenschein und fröhliche Kinder bei der Don-Bosco-Ferienfreizeit in Rimsting

Auch in diesem Jahr hatten die Rimstingfahrer wieder einen unvorstellbaren Spaß am Chiemsee und in seiner Umgebung.



Das Wetter war fast an jedem Tag super, wodurch man das Schwimmen und jeden Seeaufenthalt in vollen Zügen genießen konnte.



Auf jedem Bild erkennt man fröhliche Kinder mit funkelnden Augen. So bleibt Rimsting auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle, die mitfahren und die Schönheit des Chiemsees erleben durften.

Jonah Kloss

Oberstufenferienfreizeit in Spanien

Kaum hatten die Ferien begonnen ging es am Samstagmittag für knapp 30 Jugendliche des DBG mit dem Bus Richtung S'Agaró, Spanien. Betreut wurde die Gruppe durch einige Ehemalige und Herrn Götte. Bei bestem Wetter konnten wir in Kleingruppen in den nächsten Tagen die umliegenden Orte erkunden. Dafür boten sich unter anderem die Shopping Straße in Platja d'Aro oder der Markt in St. Feliu de Guixols an. Zur Entspannung lud der nur fünf Minuten entfernte Sandstrand sowie die anliegenden Klippen ein. Dort kamen nicht nur Sonnenanbeter,

sondern auch Schnorchler und Schwimmer bei klarem Wasser und überwiegend ruhiger See auf ihre Kosten.



Natürlich durfte auch das Tauchen nicht zu kurz kommen. Um Tauchneulingen einen ersten Einblick zu gewähren, gab es am Anfang einen Schnuppertauchgang. Im Anschluss daran konnte der erste Tauchschein absolviert werden, für welchen man neben praktischen Tauchgängen bis zu 20 Metern Tiefe auch Theorie lernen musste. Besondere Highlights stellten der Ausflug nach Barcelona, die abendlichen Ausflüge in die lebhafte Innenstadt Platja d'Aros und das Bananaboatfahren dar.



In Barcelona konnte man nach Stopps an der Sagrada Família die bekannte Rambla mit Hotspots wie dem Mercat de la Boquería oder dem Palau Güell erkunden. Zum Abschluss der Stadttour wurde vom Montjuïc aus der Ausblick über die Stadt genossen, bevor der bekannte Font Màgica am Placa d'Espanya bewundert wurde.

Nach dreizehn Tagen ging es mit dem Bus wieder zurück nach Deutschland. Eine aufregende und fröhliche Zeit ging somit zu Ende. Auch im nächsten Jahr findet wieder die Sommerfreizeit in S'Agaró statt. Anmeldungen hierzu sind für alle SchülerInnen, die nach den Sommerferien 2020 die Oberstufe besuchen, bei Herrn Götte abzuholen.

Simon Schütz



5a Frau Albandak (oben)

Herr Küller Barkhoff (unten)





5c: Frau Ketz (oben)

5d: Herr Hörcher (unten)



Starke Mädchen in Klasse 7

Bereits zum fünften Mal bot der Polizeisportverein am DBG einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen der Jahrgangsstufe 7 an.

Wie verhält man sich, wenn man bedrängt oder angefasst wird? Zunächst lernten wir die Stimme einzusetzen, indem wir „Nein-Lass mich!“ und weitere Hilferufe ausübten und gleichzeitig auf Pratschen unterschiedlichster Größen einschlugen, um zu lernen, wie man einem Täter ins Gesicht schlägt.



Daraufhin wurden uns verschiedene Griffe beigebracht, die wir in Gefahrensituationen verwenden können. Außerdem lernten wir uns aus diesen Griffen zu befreien und wie man sein Knie oder den Fuß für Tritte einsetzen kann. Dazu sprachen wir über bestimmte Alltagsgegenstände wie einen Schlüssel, den man hervorragend als Waffe einsetzen kann, wenn man ihn in die Schläfe, die Hand oder andere Körperteile rammt. Darüber hinaus wurde uns gezeigt, wie man sich mit einem Regenschirm verteidigen und wie man sich am und im Auto wehren kann. Als Highlight des Kurses wurde der Ernstfall eines Angriffs erprobt. Wir kämpften gegen den sogenannten „Red

man“, der uns eine Minute lang bedrängte und festhielt. In dieser Probe sollten wir alles anwenden, was wir innerhalb der zwei Tage gelernt hatten.

Im Ganzen war der Selbstverteidigungskurs sehr hilfreich, denn man sollte auf jeden Fall wissen, wie man in einer Gefahrensituation reagieren muss.

Angelina Germann

Zum Ende des Projektkurses Biologie/Sport unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Q1 eine Tagesexkursion Richtung Sporthaus Scheppen. Nach zwei gelungenen Lehrproben zu den Themen "Schulung des Passens und Fangens" und "Förderung der Kooperation durch Abenteuer- und Erlebnissport" am Vormittag ging es mit der Weißen Flotte einmal über den Baldeysee zum Anlegepunkt Haus Scheppen.

Verantwortliche der Sportjugend Essen nahmen den Kurs dort freundlich in Empfang. Nach einer Einführung in das Kanadier-Fahren ging es in fünf Booten auf den See. Den ersten Schauer überstanden, hatten die zukünftigen Übungsleiterinnen und -leiter für den Breitensport die Möglichkeit, erste Bewegungserfahrungen beim SUP zu sammeln.



Ein gemeinsames Grillen rundete den Tag gelungen ab. **EgbT**

Zeitreisen mit dem Fahrrad

Auf den Spuren der Industriekultur per Bahn und Rad war die AG Geschichte im vergangenen Schuljahr unterwegs.

Schiffahrtsgeschichte vom antiken Rom bis zur Gegenwart erlebte die AG Geschichte auf ihrer **neunten Exkursion** im Schuljahr 2018/19 in Deutschlands umfassendstem Museum der Binnenschifffahrt in Duisburg, Europas größtem Binnenhafen. Mittelpunkt der ehemaligen Herren-Schwimmhalle aus der Kaiserzeit ist die originalgetreue Tjalk „Goerde Verwachtung“, ein niederländischer Lastensegler aus dem Jahre 1913 unter vollen Segeln.



Obwohl im 19. Jahrhundert die Dampfschifffahrt Einzug in die Fortbewegungstechniken auf den Flüssen hielt, zeigen Hafenbilder um 1900 noch immer die hohe Anzahl von Frachtseglern.

Dass Menschenkraft in vielen Belangen gefragt war, vermittelte das sog. Treideln, Bilder von Schiffsziehern, die seit dem 8. Jahrhundert an langen Seilen,

die an einem Mast am Vorschiff befestigt waren, die Schiffe stromaufwärts zogen oder auch ein Zugtier führten. Auf drei Etagen mit vielen detailgetreuen Schiffsmodellen und zahlreichen Exponaten reichte die Vielfalt vom begehbaren Nachbau eines Binnenschiffes bis hin zu Umschlagstechniken im Hafen mittels eines originalgetreuen Containers.

Zum Abschluss der Route der Industriekultur besuchte die AG Geschichte mit dem Fahrrad noch die Siedlung Eisenheim, die älteste Arbeiterkolonie des Ruhrgebietes, und erhielt somit auch einen Einblick in die Wohn- und Lebensbereiche der Industriearbeiter.

Im **Schuljahr 2019/2020** wird die AG Geschichte **wieder an den Start** gehen und vor allem auf den Spuren des **Mittelalters** wandeln. Das Programm umfasst hierzu vier große Exkursionen:

02.11.2019: Leben wie die Mönche: Exkursion zum Kloster Bochum-Stiepel

März 2020: Burgen und Schlösser im Münsterland: Exkursion zur Burg Vischering in Lüdinghausen

Mai 2020: Burgen und Schlösser im Sauerland: Exkursion zur Burg Altena

Juni 2020: Exkursion zum Schloss Nordkirchen: Auf den Spuren des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV.

Wie in den zurückliegenden zwei Schuljahren wird die AG große Teile der Strecke wieder mit dem Fahrrad bzw. Teilstücke mit dem Zug zurücklegen. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto ist ebenfalls möglich. Interessierte Schülerinnen und Schüler der EF und Q 1 melden sich bitte bei Herrn Ludwig persönlich oder unter

achim-ludwig.web.de an.



Don Bosco Green Alliance - Das Umweltschutzprojekt für Nachhaltigkeit am DBG

Ab dem kommenden Schuljahr wird der Umweltschutz an unserer Schule noch stärker in den Blick genommen. Dies geschieht in unterschiedlichsten Bereichen.

Die Fünftklässler werden in ihren Klassen den Anfang machen und versuchen keinen Abfall zu erzeugen. In ihren Klassenräumen wird es nur noch einen Papiermüll- und einen Restabfall für wirklich unvermeidbare Abfälle geben. Pausenbrote und Getränke werden in wiederverwendbaren Dosen und Flaschen mitgebracht. Gleichzeitig wird im Biologieunterricht erarbeitet, welchen Beitrag der Einzelne leisten kann und welche Auswirkungen unser Handeln auf die Umwelt hat. In dieser Hinsicht ist es wünschenswert auch bei der Auswahl der Schulmaterialien (Hefte, Stifte, etc.) auf Nachhaltigkeit zu achten. Der Versuch der Müllvermeidung ist ein Baustein im Schulalltag im Sinne eines verantwortungsvol-

len Umgangs mit Ressourcen.

Wir möchten uns damit der Don Bosco Green Allianz anschließen. Sie ist ein internationales Kollektiv junger Menschen aus Don-Bosco-Institutionen und Organisationen, die einen Beitrag zu globalen Umweltaktionen und zur Umweltpolitik leisten.

Der Don Bosco Green Alliance gehören mittlerweile schon viele Don-Bosco-Einrichtungen weltweit an, in Deutschland bisher die Niederlassungen in Benediktbeuern und Ensdorf. Unser Ziel ist es den Umweltschutz am DBG so voranzutreiben, dass auch wir ein Teil dieser Gemeinschaft werden.

Weitere Informationen gibt es unter:

donboscogreen.org/de/home_de/

Im Verlauf des Schuljahres können unterschiedliche Projekte und Ideen entwickelt und umgesetzt werden, dabei stehe ich bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Ich freue mich auf Anregungen und Ideen von Schülern, Eltern und Kollegen, wie wir gemeinsam den Umweltschutz an der Schule mehr in den Fokus rücken können.

Katleen Berger

Termine

So, 01.09.19 - So 08.09.19
Kursfahrten der Q 2

Mo 02.09.19 - Fr. 13.09.19
Kennenlernfahrten der Klassen 5

Sa, 07.09.19 Sextanertag (14.00 Uhr)

Di 10.09.19 - Fr, 13.09.19
Methodentage der EF in Baasem

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
K. Berger, T. Egbert, A. Germann, L. Hesse,
J. Kloos, A. Ludwig, P. O. Nosbisch

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de